

CDU-Ratsfraktion Recke/Steinbeck · Bodelschwingstraße 14 · 49509 Recke

Vorsitzender:  
Jürgen Dresselhaus  
Bodelschwingstraße 14  
49509 Recke  
Telefon 0 54 53 / 37 39  
juergen.dresselhaus@t-online.de

Geschäftsführer:  
Holger Tietmeyer  
Up de Häuchte 4  
49509 Recke  
Mobil 01 71 / 4 85 09 64  
h.tietmeyer@googlemail.com

Bankverbindung:  
VR-Bank Kreis Steinfurt eG · Kto.-Nr.: 41 07 205 100 · BLZ: 403 619 06  
IBAN: DE97 4036 1906 4107 2051 00 · BIC: GENODEM1BB

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kellermeier,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Recker Gemeinderates.

Die Eckpunkte zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2018 wurden am 29.08.2017 im Landtag beschlossen. Mit dem Gesetz stellt die Landesregierung weiterhin finanzkraftunabhängig Sonderpauschalen (Schulpauschale/Bildungspauschale und Sportpauschale) bereit, über deren Einsatz die Kommunen nach dem rechtlich vorgegebenen Verwendungsrahmen in eigener Verantwortung selbst entscheiden können.

Erfreulicherweise hat sich die aktuelle Landesregierung für eine wesentliche Anhebung dieser Sonderpauschalen ausgesprochen. Durch die Anhebung der Mindestbeträge um 50 Prozent ergeben sich für uns als Gemeinde Recke folgende positive Veränderungen:

- 1) **Die Sportpauschale**, die auf Basis der Einwohnerzahlen nach dem Zensus zum Stichtag 30.06.2016 ermittelt wird, **erhöht sich von 40.000 € auf 60.000 €**.
- 2) **Die Schulpauschale/Bildungspauschale**, die auf Basis der für den Schüleransatz maßgeblichen Schülerzahlen ermittelt wird, **erhöht sich von 200.000 € auf 300.000 €**.

Die Sonderpauschalen sollen gleichzeitig für **gegenseitig deckungsfähig** (vermutlich befristet bis zum 31.12.2020) erklärt werden. Dadurch ist es den Kommunen selbst überlassen, für welchen der beiden Zwecke die Mittel verwendet werden sollen.

Für die Landesregierung ergibt sich die Anhebung der Sportpauschale aus der Tatsache, dass die Sportlandschaften in vielen Kommunen aufgrund nicht getätigter Folgeinvestitionen stark marode geworden sind. Glücklicherweise trifft dieser Sachverhalt auf uns als Gemeinde Recke nicht zu. Insbesondere durch die Errichtung des Kunstrasenplatzes wurde das "Sportzentrum Am Brookweg" deutlich aufgewertet und die Nutzungsmöglichkeiten für den TuS Recke 1927 e.V. sowie die Schulen deutlich verbessert. Sofern aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse die Sportplätze in Steinbeck gesperrt sind und gleichzeitig freie Kapazitäten seitens des TuS Recke 1927 e.V. im Trainings- und Spielbetrieb vorliegen, profitiert auch der Grün-Weiß Steinbeck e.V. vom Kunstrasenplatz in Recke.





CDU-Ratsfraktion Recke/Steinbeck · Bodelschwingstraße 14 · 49509 Recke

Vorsitzender:  
Jürgen Dresselhaus  
Bodelschwingstraße 14  
49509 Recke  
Telefon 0 54 53 / 37 39  
juergen.dresselhaus@t-online.de

Geschäftsführer:  
Holger Tietmeyer  
Up de Häuchte 4  
49509 Recke  
Mobil 01 71 / 4 85 09 64  
h.tietmeyer@googlemail.com

Bankverbindung:  
VR-Bank Kreis Steinfurt eG · Kto.-Nr.: 41 07 205 100 · BLZ: 403 619 06  
IBAN: DE97 4036 1906 4107 2051 00 · BIC: GENODEM1BB

Trotz der Aufwertung und der Bereicherung durch den Kunstrasenplatz haben wir als CDU Ratsfraktion Recke/Steinbeck eine Modernisierungsnotwendigkeit für das "Sportzentrum Am Brookweg" erkannt. Um ein Gefühl dafür zu bekommen, ob wir mit unserer Einschätzung richtig liegen, haben wir in einem ersten Schritt zunächst einmal nur die Sportlehrer der Fürstenberg-Schule (Gymnasium und Realschule) gebeten, uns ihre Modernisierungs-wünsche und -erfordernisse für das Sportzentrum zu schildern. Die Sportlehrer der Fürstenberg-Schule können die Verhältnisse am Sportzentrum nämlich wahrscheinlich am besten einschätzen, da sie die Anlagen am häufigsten benutzen.

Das entsprechende Antwortschreiben der Sportlehrer, das von beiden Schulleitern zur Kenntnis genommen wurde, ist als Anlage beigefügt.

**Der klar formulierte Wunsch der Sportlehrer entspricht genau der von uns identifizierten Modernisierungsnotwendigkeit, nämlich in der Erneuerung der Aschelaufbahn.**

Für diejenigen, denen als Benutzer oder Besucher des "Sportzentrums Am Brookweg" der katastrophale bzw. inakzeptable Zustand der Aschelaufbahn noch nicht aufgefallen sein sollte, haben wir als weitere Anlage noch drei Fotoaufnahmen beigefügt. Diese Fotos zeigen den Zustand der Aschelaufbahn nach einem kurzen Regenschauer. Die Nutzungsmöglichkeiten, insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten, sind aufgrund des nicht ablaufenden Wassers nur sehr eingeschränkt gegeben. **Diese Umstände sind nicht mehr zumutbar und müssen zur weiteren Stärkung des Schulstandorts ("Sportabitur") und der Vereinsarbeit behoben werden.** Wir sprechen bewusst von Vereinen, da nicht nur der TuS Recke 1927 e.V. (u.a. Leichtathletikabteilung; Abnahme Sportabzeichen) die Laufbahn regelmäßig nutzt, sondern auch von der Laufabteilung des Grün-Weiß Steinbeck e.V..

**Daher stellen wir als CDU Ratsfraktion Recke/Steinbeck folgende Anträge:**

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, dass Thema "Zustand der Aschelaufbahn und deren Modernisierungsnotwendigkeit" mit den Sportvereinen und Schulen zu besprechen.**

In diesen Gesprächen sollte auch ganz klar herausgearbeitet werden, welche der von den Vereinen und Schulen genannten Aspekte eine Notwendigkeit/Erfordernis z.B. Nutzung bei nahezu allen Witterungslagen) oder doch eher nur einen Wunsch (z.B. blauer Tartanbelag) darstellen.





CDU-Ratsfraktion Recke/Steinbeck · Bodelschwingstraße 14 · 49509 Recke

Vorsitzender:  
Jürgen Dresselhaus  
Bodelschwingstraße 14  
49509 Recke  
Telefon 0 54 53 / 37 39  
juergen.dresselhaus@t-online.de

Geschäftsführer:  
Holger Tietmeyer  
Up de Häuchte 4  
49509 Recke  
Mobil 01 71 / 4 85 09 64  
h.tietmeyer@googlemail.com

Bankverbindung:  
VR-Bank Kreis Steinfurt eG · Kto.-Nr.: 41 07 205 100 · BLZ: 403 619 06  
IBAN: DE97 4036 1906 4107 2051 00 · BIC: GENODEM1BB

**2) Im Haushaltsjahr 2018 wird von der erhöhten Sportpauschale ein Betrag in Höhe von 10.000 € für Planungskosten reserviert.**

Im Rahmen dieser Planung erwarten wir von einem durch die Verwaltung zu beauftragenden Ingenieurbüro eine Kostenschätzung, die dem Rat im Jahr 2018 als Entscheidungsgrundlage vorgelegt werden soll. Die Planung soll die Kosten für die Erneuerung der Laufbahn (Tartanbahn) und alternativ die Kosten für eine Modernisierung/Instandhaltung der bestehenden Aschelaufbahn gegenüberstellen. Ebenso sollte der zeitliche Aufwand für beide Maßnahmen bestimmt werden.

**3) Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der erstellten Kostenschätzungen, entsprechende Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten zu prüfen und zu beurteilen.**

**4) Vorbehaltlich einer Zustimmung des Rates im Jahr 2018 für den Neubau einer Tartanlaufbahn bzw. für die Modernisierung/Instandhaltung der bestehenden Aschelaufbahn soll im Haushaltsjahr 2019 ein Betrag von 120.000 € (= Betrag aus erhöhter Schulpauschale/Bildungspauschale und Sportpauschale) für diese Maßnahme reserviert werden.**

Wir bitten heute um Ihre Zustimmung.

Wenn innerhalb der anderen Fraktionen zunächst noch Diskussionsbedarf besteht, beantragen wir eine Unterbrechung der Ratssitzung.

Für die CDU Ratsfraktion Recke/Steinbeck

Holger Tietmeyer

Jürgen Dresselhaus



Anlage 1 zum Antrag vom 14.11.2017

Abfrage der Wünsche der Fachschaften Sport des Fürstenberg-Gymnasiums und der Fürstenberg-Realschule durch die CDU-Fraktion des Rates

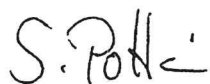
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fachschaften Sport der Fürstenberg-Realschule und des Fürstenberg-Gymnasiums wünschen sich für die Außenanlage des Fürstenberg-Stadions eine Tartanbahn.

Der Zustand der aktuellen Aschebahn ist inakzeptabel, die notdürftige Ausbesserung der Bahn mit neuer Asche hat zu keiner Verbesserung geführt.

Der Lehrplan der beiden Schulen sieht an vielen Stellen leichtathletische Inhalte vor, die so deutlich besser (und wettertechnisch häufiger) zu vermitteln wären. Besonders wichtig wäre eine solche Investition im Hinblick auf das Abitur im Fach Sport. Das Profil Leichtathletik/Fußball ist in jedem Jahr sehr gut angewählt und die Zahl der Abiturienten gerade in diesem Profil ist relativ hoch (in diesem Jahr 4 Prüflinge). Gerade für diese Schülerinnen und Schüler wäre eine signifikante Verbesserung der Bahn von besonderer Bedeutung.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Pottmeier



Tim Löffel

Vorsitzender Fachschaft

Fachschaft Sport

Sport Gymnasium

Realschule

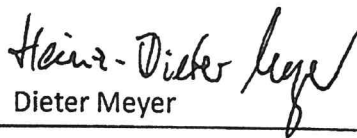
Zur Kenntnis genommen:



Michael Kamlage

Schulleiter

Gymnasium



Dieter Meyer

Schulleiter

Realschule

Anlage 2 zum Antrag vom 14.11.2017

